Die Praxis der Photographie mit Gelatine-Emulsionen und Die Photographie mit Chlorsilbergelatine, von Hofrat Dr. JOSEF MARIA EDER, Direktor der K. K. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, o. ö. Professor an der K. K. Technischen Hochschule in Wien. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage. S. 347—711 und S. 715—887 mit 206 bzw. 20 Abbildungen und 3 bzw. 16 Tafeln. (Halle a/S., Wilhelm Knapp, 1903.)

Vorliegende Bücher sind das 10. und 11. Heft (oder des III. Bandes 2. und 3. Heft) der 2. Auflage des „Ausführlichen Handbuches der Photographie“ des Verfassers. Es erscheint mehr als überflüssig, etwas Rühmendes über diese Bücher zu sagen, da der Verfasser als erste Autorität auf den hier behandelten Gebieten jedem bekannt ist, der sich überhaupt für Photographie und Photochemie interessiert. Der Verfasser behandelt nicht nur wissenschaftliche Fragen auf das gründlichste und unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse, er bespricht auch alle Einzelheiten auf das eingehendste vom rein praktischen Standpunkte aus. Die Darstellung ist eine sehr leicht falsche und anschauliche, so daß auch der reine Praktiker und Empiriker überall auf seine Rechnung kommen wird.

F. W. Küster.

Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. III. Band, 5—7. Heft: **Die Theorie der elektrolytischen Dissoziation**, von Professor Dr. R. ABEGG, Breslau. Seite 147—256. Preis 3.60 Mk., im Abonnement 3 Mk. (Stuttgart, Ferd. Enke, 1903.)

Wir besitzen schon eine ganze Anzahl von Darstellungen der Theorie der elektrolytischen Dissoziation verschiedensten Umfanges, so daß die Frage nicht unberechtigt erscheint, ob für eine neue derartige Bearbeitung denn auch noch Platz sei. Bei der grundlegenden Wichtigkeit der hier behandelten Lehren ist es nun an sich durchaus wünschenswert, daß der Gegenstand wiederholt und von Forschern verschiedenster Richtung in verschiedenem Sinne bearbeitet werde, und jede neue derartige Bearbeitung muß willkommen sein, wenn der Verfasser wenigstens bis zu einem gewissen Grade Selbständiges in Darstellung, Zusammenstellung und Beleuchtung des Tatsachenmaterials bringt. Das ist nun bei der vorliegenden Bearbeitung durchaus der Fall, sie gehört ohne Zweifel zu den empfehlenswertesten und ausführlichsten der bislang erschienenen. Die Einteilung des Stoffes ergibt sich aus folgender Inhaltsübersicht: Grundanschauungen der Theorie S. 147. — Die Beweglichkeit der Ionen S. 165. — Gleichgewicht zwischen Ionen S. 170. — Dissoziationskonstante S. 177. — Gleichgewichte zwischen mehreren Elektrolyten S. 187. — Hydrolyse S. 197. — Acidität S. 210. — Indikatoren S. 212. — Heterogene elektrolytische Gleichgewichte S. 217. — Anomalie der starken Elektrolyte S. 227. — Druck- und Temperatureinfluss auf die Dissoziation S. 236.